



Zuverlässige Infrastruktur.

Sicherheit. Qualität. Wirtschaftlichkeit.



Objektsicherheitsprüfung in Anlehnung an die ÖNORM B1300	03
Prüfung auf bauliche Barrierefreiheit in Anlehnung an die ÖNORM B1600-Reihe	04
Energieausweis & Sanierungskonzepte für Gebäude	06
Prüfungen von Aufzügen	07
Prüfungen von Treppenliften, Fahrtreppen & Hebebühnen	07
Prüfung ortsfester Löschwasseranlagen nass und trocken	09
Funktionsprüfung der Brandrauchentlüftungen	09
Blitzschutz	09
Schrankenanlagen und Ampelsteuerungen	10
Dachabsturz Sicherungssysteme / Anschlag einrichtungen	11
CO-Warnanlage	11
Automatische Parkeinrichtungen	11
Arbeitsplatzevaluierung gemäß § 4 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz	12
Bädersicherheit	13
Spielplatz & Freizeitraum	14
Legionellen	15

TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
Infrastructure & Transportation
itr@tuvaustralia.com

www.tuvaustralia.com/infrastructure

TÜV AUSTRIA – der ideale Partner für Infrastruktur-Prüfleistungen

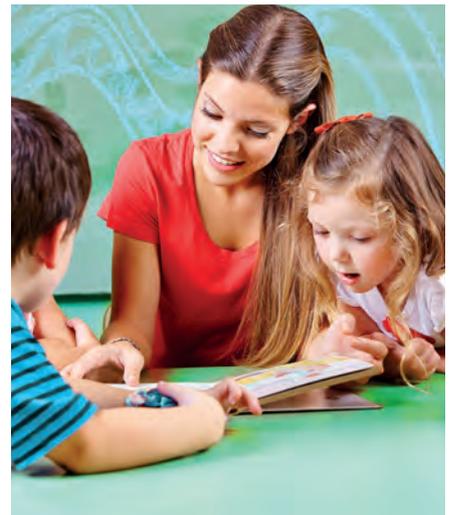
Der Erwerb, die Errichtung oder der Betrieb einer Immobilie geht mit hohen Investitionssummen einher. Wir unterstützen Sie bei der Sicherung Ihrer Investition und Ihres Eigentums, durch kompetente Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsdienstleistungen.

Objektsicherheitsprüfung in Anlehnung an die ÖNORM B1300

Eigentümer_innen von Wohngebäuden tragen eine besondere Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit in ihren Gebäuden und haben aus diesem Grunde dafür Sorge zu tragen, dass von ihrem Eigentum keine Gefahr für die Sicherheit von Personen oder deren Eigentum ausgeht.

Wir als TÜV AUSTRIA erstellen eine bei der Erstbegehung maßgeschneiderte Checkliste und ein Mängelprotokoll in Anlehnung an die ÖNORM B1300, welche die Fachbereiche technische Objektsicherheit, Gefahrenvermeidung und Brandschutz, Gesundheits- und Umweltschutz, sowie Einbruchsschutz (bzw. Schutz vor Außengefahren) berücksichtigt.





Prüfung auf bauliche Barrierefreiheit in Anlehnung an die ÖNORM B1600-Reihe

Bauwerke müssen so geplant und ausgeführt sein, dass bei ihrer Nutzung Unfälle vermieden werden, durch die das Leben oder die Gesundheit von Personen gefährdet werden.

Durch die geltenden Rechtsgrundlagen (Bauordnungen, OIB Richtlinien, Normungen), aber auch durch diverse Gesetze (Antidiskriminierungs-, Behinderteneinstellungs- oder Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz) ist das Thema Barrierefreiheit in aller Munde.

Auf Basis der ÖNORM B1600-Reihe führt TÜV AUSTRIA eine IST-Analyse Ihres Objektes durch. Sie erhalten eine Checkliste und falls erwünscht Umsetzungshinweise, wie eine normkonforme Ausführung aussehen kann.





Energieausweis & Sanierungskonzepte für Gebäude

Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienzfaktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. (§ 3 Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012)

TÜV AUSTRIA stellt Ihnen einen Energieausweis aus, welchem die notwendigen Kennwerte zu entnehmen sind. Darüber hinaus bietet der TÜV AUSTRIA die Erstellung von Sanierungskonzepten an, welche Ihnen bei der Umsetzung von geplanten Sanierungen als Entscheidungsgrundlage dienen.





Prüfungen von Aufzügen

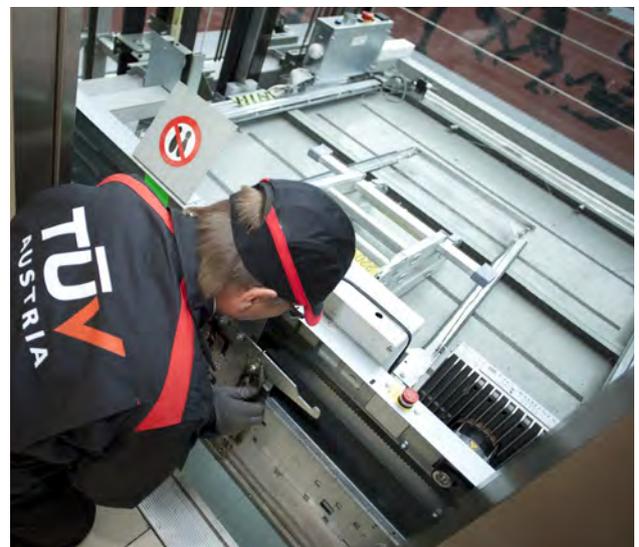
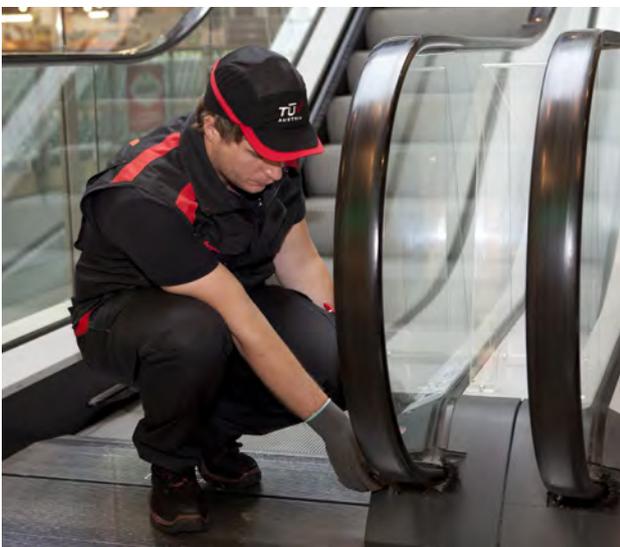
TÜV AUSTRIA führt als unabhängige akkreditierte Inspektions- und notifizierte Stelle unter anderem für den Bereich Aufzugstechnik Inspektionen und Prüfungen durch, darunter:

- Inverkehrbringung von Aufzügen,
- gesetzlich erforderliche regelmäßige Überprüfungen, Abnahmeprüfungen nach Landesrecht, oder bundesgesetzlichen Bestimmungen
- außerordentliche Überprüfungen (wie z. B. Prüfungen nach Unfällen),
- Prüfungen nach Modernisierungen bei Aufzügen ohne CE Kennzeichen,
- Umbauprüfungen bei Aufzügen mit CE Kennzeichnung
- sicherheitstechnische Überprüfungen (sogenannte Evaluierungen),
- Aufzugswärter_innenschulungen
- Prüfung gemäß Elektroschutzverordnung (ESV) 2012 (Kraftzuleitung, Schachtlicht, etc. ...)

Prüfungen von Treppenliften, Fahrtreppen & Hebebühnen

Folgende Prüfungen werden bei Treppenliften, Fahrtreppen und Hebebühnen durchgeführt.

- Abnahmeprüfungen nach Landesrecht, oder bundesgesetzlichen Bestimmungen
- regelmäßige Überprüfungen,
- außerordentliche Überprüfungen (wie z. B. Prüfungen nach Unfällen),
- Wärter_innenschulungen
- Prüfung gemäß Elektroschutzverordnung (ESV) 2012 (Kraftzuleitung, Schachtlicht, etc. ...)





Löschw
Einspe
Entna



Prüfung ortsfester Löschwasseranlagen nass und trocken

Löschwasseranlagen erleichtern das rasche Eingreifen der Feuerwehr, indem sie zeitraubendes und personalintensives Auslegen von Schläuchen teilweise oder (in Verbindung mit Wandhydranten) gänzlich überflüssig machen.

Um diese im Notfall lebenswichtige Funktion zu gewährleisten, müssen diese in regelmäßigen Abständen (vierteljährlich bzw. jährlich) geprüft werden.

Funktionsprüfung der Brandrauchentlüftungen

Rauchabzüge in Stiegenhäusern dienen im Allgemeinen dazu, die im Brandfall ins Stiegenhaus eingedrungenen Rauchgase ins Freie abzuführen.

Um diese Funktionalität zu gewährleisten, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Diese Überprüfungen werden im Kontrollbuch unter Angabe des Datums und des Namens der überprüfenden Person eingetragen. Das Kontrollbuch ist vom Eigentümer bzw. der beauftragten Hausverwaltung für behördliche Kontrollen jederzeit bereit zu halten.

Blitzschutz

In den vergangenen Jahren gingen jährlich bis zu 140.000 Blitze über Österreich nieder und verursachten dabei Versicherungsschäden in Millionenhöhe. TÜV AUSTRIA hilft, Bauwerke, Maschinenparks und Computernetzwerke vor Schäden durch Blitzschlag zu schützen.

- Äußerer Blitzschutz (Gebäudeschutz)
- Innerer Blitzschutz (Schutz von Installationen)
- Erdungssysteme
- Potentialausgleich
- Überspannungsschutz
- Bewertung von Blitzschutzkonzepten lt. EN 62305
- Blitzschutz für Ex-Bereiche

In Österreich ist es gemäß baurechtlicher Vorgaben vorgeschrieben, Beherbergungsstätten wie z. B. Hotels, Gasthöfe, etc. mit Blitzschutz auszustatten, sowie alle 3 Jahre wiederkehrend überprüfen zu lassen.

Türen und Tore

Täglich gehen wir durch automatische Türen und Tore und benutzen diese in der Arbeit, in der Freizeit oder in der Wohnung.

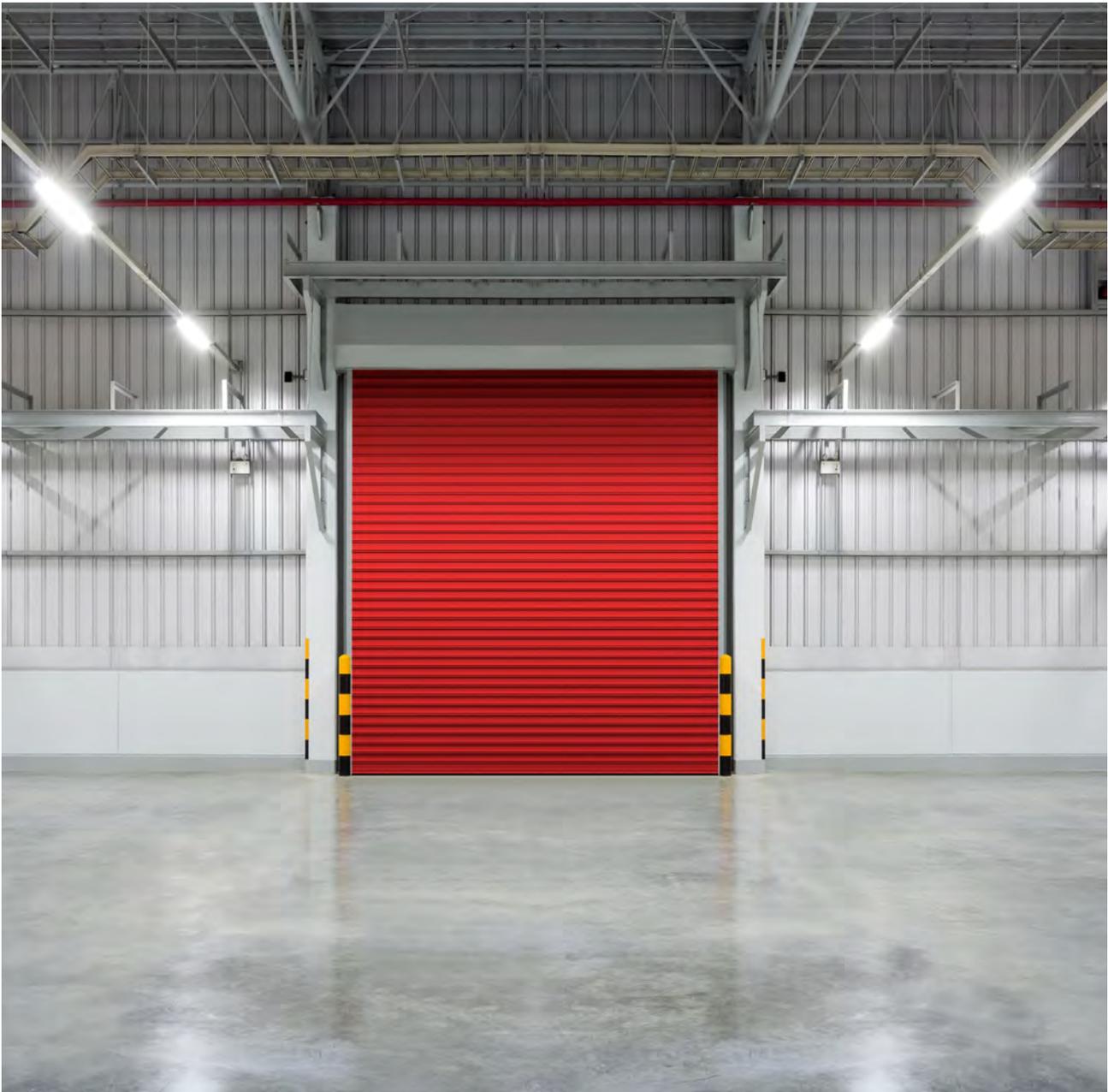
Abnahmeprüfungen, wiederkehrende Prüfungen sowie Prüfungen nach außergewöhnlichen Ereignissen (z. B. Unfälle) nach der Arbeitsmittelverordnung sind eine Voraussetzung für die tatsächliche Erfüllung der Anforderungen im Betrieb.

Überprüfungen von Brandschutztüren und -toren in Bezug auf deren korrekten Auslösemechanismus sowie des korrekten Schließens nach der Arbeitsstättenverordnung bzw. TRVB runden in diesem Bereich das Prüfportfolio ab.

Schrankenanlagen und Ampelsteuerungen

Schrankenanlagen in Kombination mit Ampelsteuerungen dienen zum einen dem gewünschten eingeschränkten Personenverkehr, zum anderen auch der Sicherheit, sein Fahrzeug ohne Gegenverkehr sicher von A nach B zu bekommen.

Zur Prüfung dieser, auf Grundlage der Verkehrssicherungspflicht entstehenden Gewähr, stehen wir gerne zur Verfügung.





Dachabsturzschutzsysteme / Anschlagseinrichtungen

Prüfung gemäß ArbeitnehmerInnenschutzgesetz und den dazugehörigen Verordnungen durch Sicht- und Funktionsprüfung an den Sicherungssystemen

- Befestigung, Sicherheit und Funktion der technischen Absturzschutz durch Sicht-, Drehmoment oder Auszugsprüfung
- der sichere Zustieg zu den Anlagen
- die Dokumentation
- Übersichtspläne, Unterweisungen, Betriebsanleitungen, etc.
- nötigenfalls Prüfung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Sturz aus der Höhe

CO-Warnanlage

Wir prüfen die gesetzlich vorgeschriebenen optischen und akustischen CO-Warnanlagen, die auch bei Stromausfall in der Garage Ihre Bewohner_innen über einen erhöhten Kohlenstoffmonoxid-Anteil in der Luft warnen.

Automatische/halbautomatische Parkeinrichtungen

Betreiber_innen haben dafür zu sorgen, dass die kraftbetriebene Parkeinrichtung den Vorschriften sowie der Betriebs- und Wartungsanleitung entsprechend betrieben und in Stand gehalten wird.

Alle Nutzer_innen sind von den Betreiber_innen einer Garage durch geeignete Maßnahmen nachweislich zur richtigen und gefahrlosen Benützung der Anlage anzuleiten.





Arbeitsplatzevaluierung gemäß § 4 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz

Arbeitgeber_innen sind verpflichtet, die für die Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer_innen bestehenden Gefahren zu ermitteln und zu beurteilen.

Der TÜV AUSTRIA betreibt ein Sicherheitstechnisches Zentrum (STZ) im Sinne des Abschnitt 7 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz zur Durchführung sicherheitstechnischer Dienstleistungen.

Folgende Leistungen werden angeboten

- externe Sicherheitsfachkräfte und Arbeitsmediziner_innen
- Brandschutzbeauftragte und Brandschutzwart_innen
- Erstellung von Abfallwirtschaftskonzepten
- Sachverständigenbegutachtungen
- Unfallanalysen
- Arbeitsplatzmessungen (MAK, TRK, Licht, Lärm, Klima etc.)
- Überprüfung von Absaug- und Lüftungsanlagen
- Sicherheitstechnische Unterweisungen
- Erstellung von Betriebs-, Arbeits- und Sicherheitsanweisungen
- Arbeitsplatzevaluierung, Ermittlung und Beurteilung von Gefahren
- Erstellung von Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumenten
- Software zur Durchführung und Verwaltung der Arbeitsplatzevaluierung
- Schulungen in Zusammenarbeit mit der TÜV AUSTRIA AKADEMIE:
 - Sicherheitsfachkräfte
 - Sicherheitsvertrauenspersonen
 - Führungskräfte und Mitarbeiter_innen in Arbeitssicherheit
 - Brandschutzbeauftragte
 - Abfallwirtschaftsbeauftragte

Bädersicherheit

Schwimmbäder bieten einen hohen Erlebniswert. Spektakuläre Attraktionen, wie Wasserrutschen, Wellenmaschinen oder Strömungsbecken, sollen den Kund_innen gesteigerten Badespaß verschaffen.

Sturz und Fall auf rutschigen Oberflächen

Schwimmbäder sind potentielle Rutschbahnen. Sturz und Fall zählt in Bädern sicher zu den größten Unfallgefahren. Feuchte bzw. nasse Fliesen bedeuten eine nicht zu unterschätzende Gefahr in einer Badeanlage. Der TÜV AUSTRIA ist in der Lage, durch die Prüfung der Rutschhemmung verschiedenster Einrichtungen, die Sicherheit zu erhöhen.

Haarfangtest

Der TÜV AUSTRIA reagierte auf die Prüfaufforderung mit der Beschaffung spezieller Prüfausrüstungen: die TÜV AUSTRIA Prüfer_innen wurden mit eigenen Messeinrichtungen und Taucherausrüstungen ausgestattet, um kritische Einzugsstellen an Beckenböden und -wänden aufzuspüren.

Strömungskanäle

Diese Attraktion ist besonders bei Jung und Alt beliebt, denn die Wassergeschwindigkeit allein trägt die Benutzer_innen durch den Kanal. Gefahren lauern hier besonders durch ungeeignete Wasserführung, sodass die Benutzer_innen an Teilen anschlagen, nicht von der Stelle kommen oder durch die Wasserdüsen verletzt werden.

Der TÜV AUSTRIA sorgt dafür, dass Schwimmer_innen diese Einrichtungen gefahrlos benutzen können.

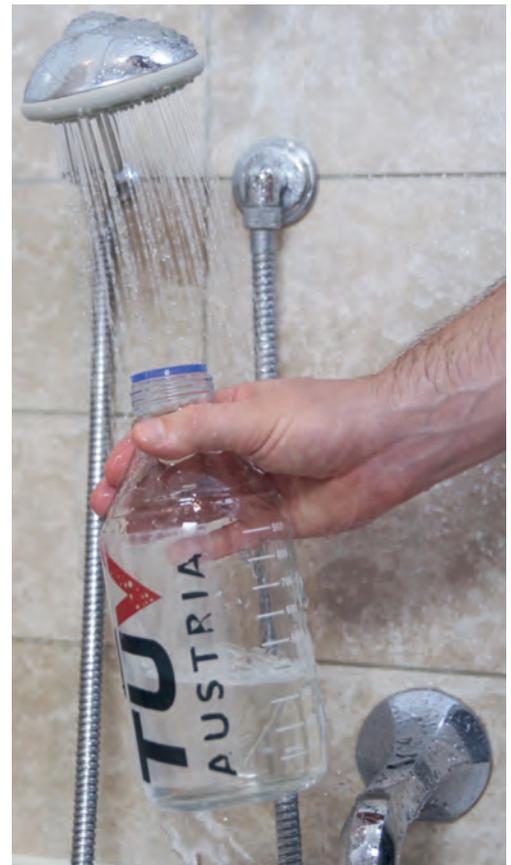




Spielplatz & Freizeitraum

Kinder schenken uns durch ihr Strahlen, ihr Lächeln, ihre Agilität und Spontaneität vorwiegend viel Freude. Diese Lebensfreude auf Spielplätzen können wir durch Installationsprüfungen bei der Abnahme und regelmäßige Prüfungen aufrechterhalten. Dabei leisten die Expert_innen des TÜV AUSTRIA wertvolle Hilfestellung, und Sie gelangen durch diese Prüfung zu Ihrer benötigten Rechtssicherheit.





Legionellen

Einige Expert_innen des TÜV AUSTRIA beschäftigen sich mit dem Thema Trinkwasserhygiene unter besonderer Berücksichtigung der Legionellen-Prophylaxe. Die jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet führte zur Entwicklung eines international anerkannten Qualitätssicherungssystems, welches Betreiber_innen weitgehend eigenverantwortlich ermöglicht, einen nachhaltig legionellensicheren aber dennoch wirtschaftlichen und materialschonenden Betrieb der Anlage zu gewährleisten. Durch Umsetzung und Protokollierung einiger, einfacher Maßnahmen werden das gesundheitliche, das wirtschaftliche und das juristische Risiko im Zusammenhang mit Legionellen minimiert.

Hausverwalter_innen bzw. Eigentümer_innen einer Wohnanlage sind aufgrund folgender Normen und Gesetze verpflichtet, sich um die Trinkwasserqualität zu kümmern und nachweislich Legionellen-Prophylaxe zu betreiben:

1.Trinkwasserverordnung:

In § 3.(1) heißt es „Wasser muss geeignet sein, ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken und verwendet zu werden.“

Dies bedeutet, dass Anlagenbetreiber_innen sich verpflichten, regelmäßig über die Qualität des Trinkwassers in der Anlage zu informieren und alles zu unternehmen, die Trinkwasserqualität laut Trinkwasserverordnung zu gewährleisten.

2.ÖNORM B 5019:

Diese ÖNORM beschäftigt sich mit dem Thema „Hygiene-relevante Planung, Ausführung, Betrieb, Überwachung und Sanierung von zentralen Trinkwasser-Erwärmungsanlagen“. Zum einen gibt diese ÖNORM ganz klare Vorgaben, wie Anlagen, die nach Erscheinen dieser Norm errichtet werden, geplant und ausgeführt werden müssen. Zum anderen gibt diese Norm aber auch vor, wie Anlagen, die vor Veröffentlichung dieser Norm errichtet worden sind, zu betreiben sind.

3.ÖNORM B 1300 und B 1301:

In diesen beiden Normen wird die Objektsicherheitsprüfung für alle Arten von Gebäuden geregelt. Es wird hier auch kein Unterschied hinsichtlich zentraler und dezentraler Warmwasserbereitung gemacht.

In beiden Normen wird folgendes gefordert:

- Trinkwasser/Nutzwasser:
Jährliche Prüfung der Information über die aktuelle Qualität des Trinkwassers
- Warmwasserverteilnetz:
Jährliche Überprüfung der Wasserqualität insbesondere auf das Vorhandensein von Legionellen

STUFFS
WIND ENERGY FIRE PROTECTION
AUDIT OCCUPATIONAL SAFETY IMPACT ASSESSMENT
LIFTING TABLE FACILITY TESTS EXPLOSION PROTECTION MEDICAL PRODUCTS
DISPERSION CALCULATIONS ISO FURTHER EDUCATION ACOUSTIC EMISSION TESTING
PRE-SHIPMENT INSPECTION TELECOMMUNICATIONS ANALYSIS OF MACHINERY CONDITIONS
SURVEILLANCE LEAK TESTING SAFETY CERTIFICATE CONTRACTOR MRA-EU
CERTIFICATION WORKPLACE EVALUATIONS MATERIAL TESTING TYPE APPROVAL
CRANES PRESSURE EQUIPMENT ISM CONSULTING CONSTRUCTION ENGINEERING
STRUCTURAL INTEGRITY ENERGY CERTIFICATE ENVIRONMENT PROTECTION
OIL&GAS PLANT SAFETY 2006/42/EG CRANES, LIFTS, GATES EQUIPOTENTIAL BONDING EN 500
CABLE WAYS TYRE TESTING FOOD STUFFS MACHINERY, LIFTING & HANDLING
INTERNAL INSPECTION PRODUCT SAFETY LIGHTNING PROTECTION
FITNESS FOR USE TESTED ISO 9001 APPROVED WELDER
PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT LIGHTNING PROTECTION ISO 2006
EXPLOSION PROTECTION ELECTROSTATICS
DAMAGE INVESTIGATIONS TRAINING STEAM BOILER
SAFETY CATCH INSPECTION TYPE APPROVAL ROPEWAY SYSTEMS
TRANSPORT PIPELINES THERMAL IMAGING
GAMES PLAYGROUND, SPORTS & LEISURE HEALTH
DECOMPRESSION CHAMBERS
ESCALATORS WATER SLIDES
STORAGE INTEGRITY
SUPERVISOR WELDER QUALIFICATION
INSPECTION BODY RISK TECHNOLOGY PRESSURE EQUIPMENT TESTING
PERSONAL CERTIFICATION VEHICLE INSPECTION
TECHNOLOGY CALIBRATION MATERIAL TESTING
PRESSURE ENERGY CERTIFICATE
ASSEMBLY MONITORING
CONSUMER ELECTRONICS
AUTOMOTIVE TESTING
LAW & ENGINEERING
GREENHOUSE GAS
IMMUNITY TESTING
NOTIFIED BODY
SAFETY SPECIALIST IFS
MATERIAL FATIGUE
HIGH VOLTAGE SYSTEMS
CORROSION TESTING EN 1090
IGNITION PROTECTION
SAFETY ASSURANCE
NOISE CONTROL
PML NOTIFIED BODY
ACCREDITED
ENVIRONMENTAL TESTING & MEASUREMENT
NIN
LAW ENFORCEMENT
PIPELINES MEASUREMENT
NON-DESTRUCTIVE TESTING
FLAT BOTTOM TANKS
FOR USE TESTED LIGHTNING PROTECTION
AIRBORNE POLLUTANTS
EQUIPMENT NOISE
PROTECTIVE EQUIPMENT



Infrastructure & Transportation

TÜV AUSTRIA-Platz 1
2345 Brunn am Gebirge
Tel.: +43 (0)504 54-1300
E-Mail: itr@tuvaustria.com

tuv-austria.com/infra

© TÜV AUSTRIA 04/21

Fotos: Fotolia (Ingo Bartussek, blende11, fotohansel, herl, industrieblick, lenets_tan, LovePhy, Robert Kneschke, Kalle Kolodziej, peshkov, photofranz56, RioPatuca Images, albert schleich), istockphoto (Nicole S. Young, vm), shutterstock (goodluz, zhu difeng, Goran Bogicevic), TÜV AUSTRIA Archiv